

Kirchen im Blick

Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde

St. Michaelis - St. Stephani

Februar und März 2019

Ausgabe Nr. 65



Emmabank im Bürgerpark

Foto: Margrit Voss

Eine offene Tür, ein offenes Ohr und eine warme Suppe

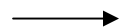
Es ist Sonntagnachmittag, halb drei. Es regnet stark und stürmt. Ein grauer und griesiger Januartag. Kaum jemand auf der Straße zu sehen. Die meisten Menschen bleiben an einem solchen Tag am liebsten – wie man sprichwörtlich sagt – „hintern warmen Ofen“.

Vor der Tür des Begegnungszentrums und dem Eingang zur Kirche sammeln sich um diese Zeit aber viele Menschen. Dicht gedrängt stehen sie unter den Vordächern der Eingangstüren zu Zentrum und Kirche, um vor dem anhaltenden Regen Schutz zu finden.

Währenddessen bereitet das Helferteam des Sonntagstreffs im Innern des Hauses alles für das allsonntäglich stattfindende Kaffeetrinken vor. Tische und Stühle werden im Saal aufgestellt, dann wird eingedeckt. Gleichzeitig wird in der Küche der Kuchen geschnitten und Kaffee und Tee gekocht. Dann setzt sich das Team kurz zusammen, um bei einer Tasse Kaffee schnell noch wichtige

Informationen auszutauschen. Dann wird die Eingangstür geöffnet und Frauen und Männer strömen an diesem Nachmittag herein, grüßen freundlich und können es kaum erwarten, sich bei Kaffee und Kuchen etwas aufzuwärmen. Manche kommen mit etlichen Taschen und leichtem Gepäck, weil sie ihre gesamte Habe, wie alle wohnungslosen Menschen, immer bei sich haben. Andere haben eine Wohnung, aber leben von geringen Einkünften und freuen sich auf das Sonntagskaffeetrinken.

Alle Menschen, die zum Sonntagstreff kommen, haben ein schweres Leben. Da ist einer schon seit fast 20 Jahren arbeitslos, weil er aufgrund einer schweren Krebserkrankung nicht mehr arbeiten kann. Ein anderer hat Probleme mit seinem rechtlichen Betreuer oder muss um Kostenübernahme von Hilfsmitteln mit der Krankenkasse kämpfen. Oft bedrückt Einsamkeit oder Verlassenheit. All das tauschen die Menschen untereinander aus und helfen sich gegenseitig. Sie finden aber auch immer ein offenes Ohr bei den Teamern und bei der Pastorin. Bevor Kaffee ausgeschenkt wird und



der Butterkuchen serviert wird, werden alle „offiziell“ begrüßt und diejenigen geehrt, die in der letzten Zeit Geburtstag hatten. Vor ihrem Platz wird ein Teelicht angezündet und alle zusammen singen – mal mehr oder weniger brummend – „Happy birthday to you“.

Im Laufe des Nachmittags kommen und gehen Gäste, aber viele verweilen auch den ganzen Nachmittag über, weil sie hier auf Freunde und Bekannte treffen.

Immer wieder fragen unsere Gäste: „Wann gibt es denn wieder eine warme Suppe?“ Dann müssen wir leider antworten, dass es nicht genügend HelferInnen gibt. Denn es geht ja nicht nur darum, die Suppe auszuteilen. Die Suppe wird im Kindertagesheim für den Sonntagstreff gekocht, muss dann aber am Sonntagnachmittag umgefüllt und aufgewärmt werden. Auch wird mehr Geschirr benötigt, das dann zusätzlich abgewaschen werden muss. Dafür haben wir momentan nicht genügend helfende Hände.

Viel zu schnell geht dann der Nachmittag herum, aber alle gehen doch etwas erleichtert und gestärkt wieder in ihr alltägliches Leben zurück.

„Danke, dass wir hier eine offene Tür finden“, sagte einer der Teilnehmer zum Abschied. „Und vor allen Dingen auch ein offenes Ohr!“ fügte er noch hinzu.

Vielleicht haben Sie Interesse, das Helferteam zu verstärken. Wer sich auf diese freiwillige Arbeit einlässt, müsste nach einer kurzen Einarbeitungszeit bereit sein, ca. alle vier Wochen sonntags 3 Stunden Zeit einzubringen.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, mitzuhelfen im Sonntagstreff, dann melden Sie sich entweder im Gemeindebüro (Tel. 171753) oder bei Pastorin Bartling (Tel. 4675841).



Aktiv sein - Aktiv bleiben

Ab dem 7. Februar 2019 wird über die Fachstelle Alter, forum Kirche, und mit Förderung der Senatorin für Soziales in den Räumen unseres Begegnungszentrums das „**Kulturatelier - Freiraum für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**“ stattfinden.

Durch das Projekt soll es Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen ermöglicht werden, gemeinsam Kunst und Kultur zu erleben, neue Anregungen zu erhalten sowie eigene kulturelle Erinnerungen zu schaffen und zu verwahren. Miteinander zu singen und zu musizieren ist ein weiterer Schwerpunkt des Projektes.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den pflegenden Angehörigen. Ihnen soll, außerhalb der alltäglichen Pflegesituation, Zeit zum Gespräch und Austausch mit anderen in ähnlicher Situation gegeben werden.

Des Weiteren ist das gemeinsame kreativ Werden sowie die kulturelle Teilhabe ein Ziel dieses Projektes.

Falls der an Demenz Erkrankte in der Tagespflege ist, kann der pflegende Angehörige auch allein an diesem Projekt teilnehmen.

Das erste Projekt endet kurz vor Ostern. Zum Abschluss wird eine Ausstellung erstellt, in der der Öffentlichkeit die Ergebnisse präsentiert werden.

Informationen und Anmeldung:

Rica Poppe (Gerontologin B.A.), Tel. 3461512

rica.poppe@kirche-bremen.de

Babette Ehlers

(Kulturgeragogin)

Tel. 0160 97701429

b.ehlers@kirche-bremen.de



Foto: M. Voss

Lernsalon: Bilder erklären Theologie –

Glauben wird bildhaft –

Die Zeit hinter dem Bild

Die VHS Bremen wird 2019 100 Jahre alt. Aus diesem Grund bietet sie „Lernsalons“ mit speziellen Themen an vielen Orten in Bremen an.

Drei Lernsalons mit Michael J. Hack finden in unserem Begegnungszentrum statt.

Pastor i.R. Hack beschäftigt sich mit berühmten Altargemälden und Tafelbildern und begibt sich darin auf Spurensuche. Die Gemälde brachten den Menschen Theologie nahe. Sie erklärten biblische Texte und stärkten den Glauben. Sie geben heute Einblicke in Kultur und Lebenswelten der Menschen der Renaissance. Zur „Einsicht und Ansicht“ kommen der Genter Altar der Brüder Jan und Hubert van Eyck, der Wittenberger Reformationsaltar von Lukas Cranach, Weihnachtsbilder u.a. von Pieter Breughel.

Es geht darum, den Aussagen in den Bildern auf

die Spur zu kommen und den Glauben der Menschen damals an der Schwelle zur Aufklärung zu verstehen. Informationen zu Maltechnik und die damaligen Malerwerkstätten gehören dazu.

Der Lernsalon findet statt am

8. Februar:

Der Genter Altar – Jan van Eyck

22. Februar:

Lukas Cranach und die Reformation

8. März: Weihnachtsbilder der Altniederländer jeweils um 19 Uhr im Begegnungszentrum.

Um Anmeldung wird gebeten bei der VHS Bremen (Tel. 36112345,

info@vhs-bremen.de).

Teilnahme kostenfrei!

Jeder Abend kann einzeln oder insgesamt besucht werden.

Pastor Hack

SING!**Gemeinsames Konzert der
Gesangsklasse Stephanie
Müller und des Chores
müllermeierschmidt****Sonntag 17.2. 19.30 Uhr
(Einlass ab 19 Uhr)****in der St. Michaelis-Kirche**

Zum wiederholten Male gastieren die SängerInnen von Gesangslehrerin und Chorleiterin Stephanie Müller in der St. Michaelis-Kirche. Geboten wird wieder ein vergnüglicher Abend mit Chorgesang und Einzeldarbietungen, den erfahrene (Chor-) SängerInnen und Bühnen-Neulinge gemeinsam zum Besten geben. Ein buntes Programm mit Stücken aus Pop, Jazz, Musical und Klassik erwartet das Publikum, so z.B. „Feeling good“, „The rose“ oder die berühmte Arie der Mimi aus Puccinis „La Bohème“.

Sowohl einfühlsam als auch virtuos werden die SängerInnen dabei von der Pianistin Karola Schmelz-Höpfner am Flügel begleitet.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden, die, wie schon in den vergangenen Jahren,

einem gemeinnützigen Zweck für Kinder zugute kommen. Näheres zum Spendenzweck erfahren Sie am Konzertabend.



*Wie es Dir möglich ist:
Aus dem Vollen schöpfend -
gib davon Almosen!
Wenn Dir wenig möglich ist,
fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!*

Tobias 4, 8

#metoo - Viel Feind, viel Ehr?

**Vortrag und Gespräch
Dienstag, 26.2. 17–19
Uhr im Begegnungs-
zentrum**

Die Debatten um #metoo halten nun schon über ein Jahr an und scheinen nicht abzuebben, mit unterschiedlichen öffentlichen Diskussionen und auch Folgen, weltweit. Gleichzeitig mehrt sich auch die Kritik an #metoo, von verschiedenen Seiten.

Wer kritisiert eigentlich was? Was ist dran an der Kritik? Was sind die Erregenschaften von #metoo? Was können wir daraus lernen? Und wie muss / sollte es jetzt weiter gehen?

Ein Gespräch über Sexismus, Sexualität, Körper, Macht und den Arbeitsmarkt mit der Kulturwissenschaftlerin Dr. Mithu M. Sanyal.

Eine Kooperation zwischen Ev. Frauen in Bremen e. V., Gleichstellungsstelle der BEK, Ev. Bildungswerk.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 3461535, bildungswerk@kirchebremen.de

Jahreslosung 2019



„So viel du brauchst“ – Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Sieben Wochen vor dem Osterfest inne halten, sich auf das Wesentliche konzentrieren und Gottes Schöpfung mit Herz und Verstand in den Blick nehmen – so lässt sich neu erfahren, was wir brauchen. Mit dem biblischen Leitsatz „So viel du brauchst“ regt die Fastenaktion dazu an, sich Zeit zu nehmen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern. Klimaschutz und Klimagerechtigkeit stehen im Mittelpunkt der Fastenzeit. Von Aschermittwoch (6. März 2019) bis Ostersonntag (21. April 2019) geht es zum Beispiel darum, achtsamer zu kochen, fair zu konsumieren, Plastikmüll zu vermeiden oder Orte der Einkehr und Ruhe aufzusuchen. Eine Broschüre begleitet durch die Zeit und gibt praktische Anregungen für die eigene Fastenzeit.

In diesem Jahr laden elf evangelische Landeskirchen und drei katholische Bistümer dazu ein, sich von der Aktion inspirieren zu lassen und Fastenideen auszuprobieren. Auch Bremen ist dabei. Die Fasten-Broschüre ist kostenlos erhältlich beim Klimaschutzmanagement der Bremischen Evangelischen Kirche über www.klimafasten.kirche-bremen.de, Tel. 5597334. Dort gibt es auch weitere Informationen und Hinweise auf interessante Veranstaltungen.



Einladung zum Frauenfrühstück

Wir laden wieder alle interessierten Frauen aus Walle und St. Michaelis - St. Stephani zum Frühstück am **Samstag, den 6. April von 9-12 Uhr in das Waller Gemeindehaus, Ritter-Raschen-Str. 41** ein.

Nach einem leckeren Frühstücksbuffet und netten Gesprächen wollen wir uns dieses Mal verzaubern lassen.

Dem Frühling entgegen:

Ikebana - die japanische Blumensteckkunst

Annelene Callmeyer ist Ikebanalehrerin und möchte uns an diesem Morgen ein wenig in diese besondere japanische Blumentradition hineinschnuppern lassen.

Ikebana ist eine Kunst, deren Grundlage die Naturbeobachtung bildet und den besonderen Blick auf die Pflanzen in ihrer Form- und Farbvielfalt öffnet. Mit klaren Regeln einerseits und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten andererseits, erhalten die Pflanzen einen besonderen Ausdruck.

Sie können an diesem Morgen einen ersten Einblick gewinnen in die gestalterische Bandbreite der japanischen Blumenkunst Ikebana.

Sie können ein kleines Frühlingsarrangement für sich selbst gestalten und dabei Reduktion, Linie, Form, Farbe als Grundelemente des Ikebana entdecken.

Da jede die Gelegenheit zum Ausprobieren bekommen soll, müssen wir dieses Mal die Teilnehmerinnenzahl auf 24 begrenzen. Natürlich können Sie anschließend ihr selbst entworfenes Gesteck mit nach Hause nehmen.

Melden Sie sich schnell im Gemeindebüro an (Tel. 396955). Die Kosten für diesen Morgen betragen 6 € für das Frühstück und 3 € für die Materialkosten.

Pastorin Kurth, Pastorin Quade und die Frauen des Vorbereitungsteams.



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2019 am Freitag, 1. März, 18 Uhr in der Waller Kirche (Lange Reihe 79)

Christliche Frauen aus Slowenien haben den Gottesdienst unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit!“ (Lukas 14,13-24) vorbereitet.

Mit Menschen in mehr als 120 Ländern wird diese ökumenische Bewegung seit 130 Jahren gefeiert. Weltweit werden somit Frauen auf vielfältige Weise unterstützt. In Slowenien soll z.B. eine Organisation gefördert werden, die als Anlaufstelle für Frauen eingerichtet ist, die vom Menschenhandel betroffen sind. Mit psycho-sozialer Beratung und berufsbildenden Kursen werden sie auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben begleitet.

Auf dem Titelbild der fast blinden Künstlerin Rezka Arnus sehen wir landestypische Motive. Als Liebesbotschaft liegt auf dem halbrunden Tisch ein Lebkuchenherz aus einheimischem Honig, mit einer Nelke verziert, der slowenischen Nationalblume.



Mehr über Land und Leute erfahren wir beim gemütlichen Zusammensein mit den West-Gemeinden nach dem Gottesdienst. Kommt alle, es ist noch Platz!

Ich würde mich freuen, wenn noch weitere Frauen den Weltgebetstag in Walle mit vorbereiten könnten.

Margrit Voss



Nach den Bauarbeiten läuten die St. Stephani-Glocken wieder

Mit einem festlichen Gottesdienst am 19. Januar 2019 wurde nach dem Ende der Bauarbeiten am Turm das Läuten der Glocken mit den jeweiligen Tönen d-e-g gemeinsam mit Gemeinde und Kulturkirche gefeiert.

1992 hatte die St. Stephani-Kirche drei neue Glocken mit folgenden Inschriften erhalten.

Die Schöpfungs-Glocke:
„Christ ist erstanden, er ist wahrlich auferstanden.“

„Dem Herrn gehört der Himmel, die Erde und alles, was auf ihr lebt.“ (5. Mose 10,14).

Diese größte Glocke wiegt 1520 kg.

Die Friedens-Glocke:
„Ich will den Frieden zu deiner Obrigkeit machen“ (Jesaja 60,17)

Gewicht: 1074 kg

Die Glocke Gerechtigkeit:
„Säet Gerechtigkeit und erntet Liebe bis er kommt.“ (Hosea 10,12)

Die kleinste Glocke wiegt 689 kg.



Die alten Glocken fanden den Weg nach Finnland in ein Glocken-Museum an der Straße von Helsinki nach Lappland.

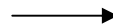
Text und Fotos: M. Voss



Das Krippenspiel an Heiligabend

Jedes Jahr stellt sich in unserer Gemeinde die gleiche Frage: Bekommen wir genug Kinder für das Krippenspiel zusammen? So auch in 2018 - aber diesmal mit einem entscheidenden Unterschied: Es waren sehr viele Kinder, die sich am Krippenspiel beteiligten. Und da die Steffensbühne bezüglich der Akustik mit Funkmikrofonen ausgeholfen hat, konnte ich zwei Proben begleiten. Durch jahrzehntelange Probenarbeit geprägt,

erlebte ich gleich einen entscheidenden Unterschied: Es sind eben Kinder die proben, keine Erwachsenen. Und so musste ich mich schnell von alldem verabschieden, was unsere Aufführungsvorbereitungen ausmachen: Strenge Orientierung am Stück, Entwicklung der einen oder anderen Spielidee während der Probe, absolute Ruhe und konzentriertes Arbeiten. Genau das Gegenteil erlebte ich nun:



Mehr oder minder konzentrierte Kinder, manche noch so jung, dass man sie in den Arm nehmen wollte, so ernst haben sie ihre Aufgabe wahrgenommen. Aber auch eben wuselige Kinder, die sich um das Mikrofon stritten, die eine oder andere Durchsage machten, die nun wahrlich nicht zum eigentlichen Spiel passten und Mütter, die die Aufführung durch Tipps zur Regie begleiteten.

Nach dem ersten Durchgang stand für mich fest: Arme Frau Quade, das wird dieses Jahr nichts. Dann der zweite Durchlauf: Auf einmal sah man, dass die Anmerkungen der Mütter tatsächlich das Stück bereicherten, die Kinder wurden sicherer, die Dialoge wurden stimmiger und die Kleinsten, die man eigentlich nach dem ersten Durchgang in den Arm nehmen wollte, brillierten weiterhin durch ihr Engagement. Insgesamt entstand bei mir der Eindruck: Das wird doch etwas. Und so war es auch.

Es wurde eine sehr gelungenes Krippenspiel am Heiligen Abend.

Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Dank der Gemeinde an alle Beteiligten.

M. Kümmel

Flohmarkt in der Gemeinde am 10.11.18

Weihnachtsaufführung der Steffensbühne am 8.12.18



Den **Treff für Kinder- und Jugendliche** in der Bahnhofsvorstadt gibt es weiter!!!

Wir sind mit den Angeboten aus der Falkenstrasse in unser Begegnungszentrum am Doven-
torsteinweg 51 gezogen.
Die Angebote bleiben ebenso wie die Gruppen-
leitungen nur die Adresse
hat sich geändert.

Basteln und Werken

Montag

16.30 – 18.00 Uhr

Kochen und Backen

Dienstag

16.30 – 18.00 Uhr

Spiel und Sport

Donnerstag

16.30 – 18.00 Uhr

Die Angebote sind für Kinder ab 8 Jahren.

Es können höchstens 8 Kinder an einem Angebot teilnehmen.

Deshalb ist es wichtig, sich für das Angebot anzumelden, für das Interesse besteht. Vorbeischauchen um einmal zu „schnuppern“ geht auch ohne Anmeldung.

Für das Team vom Kinder- und Jugendtreff

Jens Holdorf

Bei Fragen bin ich unter Tel. 47880033 zu erreichen oder per E-Mail unter jholdorf.michaelis@kirche-bremernde
Auskunft gibt es auch im Gemeindebüro, Tel. 171753.

Wenn wir den wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.
Mahatma Ghandi

Neuigkeiten im Seitenschiff

Wussten Sie schon, dass im Seitenschiff von St. Stephani endlich die Heizung und die Akustik verbessert worden sind? Nun ist es nicht mehr kühl im Seitenschiff und der störende Nachhall wurde durch den Einbau von Akustikplatten gestoppt.

Wenn Sie also das nächste Mal, eingeladen durch den Klang der Glocken, den Gottesdienst im Seitenschiff besuchen, werden Sie es bestimmt merken.

Frühling auf der Insel - Freizeit auf Langeoog

Einfach mal raus, wenn es wieder Frühjahr wird. Den Wind und die Seeluft spüren. Durchatmen. Anregungen und Gespräche. Zeit für sich haben und zusammen mit anderen etwas erleben.

Über den 1. Mai, nämlich vom 1.-5. Mai 2019 geht es nach Langeoog. Berufstätige brauchen also nur zwei Urlaubstage, um fünf Tage Meer zu erleben.

In Haus Meedland sind

11 Zimmer im neuen Haus Mirjam für uns reserviert.

Die Frühlings-Freizeit kostet 295 €. Darin sind Unterkunft mit Vollpension, Busfahrt, Fähre, Gepäcktransport und Kurbeitrag enthalten.

Wird das Zimmer als Einzelzimmer genutzt, kommen 40 € hinzu.

Haben Sie Lust mitzukommen? Dann melden Sie sich bitte bei mir.

Pastorin Annette Quade



Foto: Sabine Kurth

**Gottesdienste
St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde**

Datum	Uhrzeit	Ort	Hinweise
3. Februar 5. Sonntag vor der Passionszeit	10:00	St. Stephani	Pastorin Quade <i>mit Abendmahl</i>
10. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	18:00	St. Michaelis	Pastorin Quade <i>Maskerade – Abendgottesdienst im Fasching</i>
17. Februar Septuagesimae	10:00	St. Michaelis	Pastor i.R. Hack mit Abendmahl
24. Februar Sexagesimae	10:00	St. Stephani	Pastorin Bartling
Freitag, 1. März Weltgebetsstag	18:00	Waller Kirche Lange Reihe 79	Frauen aus den Gemeinden des Bremer Westens
3. März Estomihi	10:00	St. Stephani	Pastorin Bartling <i>mit Abendmahl</i>

Datum	Uhrzeit	Ort	Hinweise
10. März Lätare	18:00	St. Michaelis	Pastorin Quade <i>Abendgottesdienst und Kirchentags- Mitsingkonzert</i>
17. März Reminiszere	10:00	St. Michaelis	Vikarin Detken <i>mit Abendmahl</i>
24. März Okuli	10:00	St. Michaelis	Pastorin Quade
31. März Lätare	10:00	St. Michaelis	Pastor i.R. Degenhardt

Abendgottesdienst & Kirchentags-Mitsingkonzert

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst am 10. März um 18 Uhr in der St. Michaelis-Kirche. Es wird ein musikalischer Gottesdienst. „Die Band und der Chor Deines Vertrauens“ unter der Leitung von Johannes Grundhoff und Nora Köhler sind zu Gast. Sie geben ein Mitsingkonzert und laden ein zum Mitsingen von alten und neuen Kirchentagsliedern.

Nach dem Gottesdienst geht es im Foyer weiter mit einem Beisammensein bei Brezeln, Wein und alkoholfreien Getränken.





Damit es meine Gemeinde bleibt

Wussten Sie, dass Sie, wenn Sie z. B. durch Umzug in eine neue Wohnung oder in ein Seniorenheim unseren Sprengel verlassen, automatisch der für Ihren neuen Wohnort zuständigen Gemeinde angehören?

Wenn Sie weiterhin in unserer Gemeinde bleiben möchten, sollten Sie eine Gemeinde-Übertrittserklärung ausfüllen. Diese erhalten Sie in unserem Büro. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an (171753).

Auch wenn Sie ins niedersächsische Umland ziehen, ist es möglich, zu unserer Gemeinde zu gehören. Über das Verfahren informieren wir Sie gern.

Kollektenbons

Kennen Sie schon unsere Kollektenbons?

Ein Kollektenbon ist ein vorab bezahlter Bon, den Sie statt Bargeld in die Kollekten in unseren Gottesdiensten tun können.

Warum? Damit Sie eine Zuwendungsbescheinigung über das von Ihnen gespendete Geld erhalten können.

Und so funktioniert es:

Sie spenden im Gemeindebüro einen Betrag Ihrer Wahl. Den Gegenwert bekommen Sie in Kollektenbons à 2,50 €. Zusätzlich zu den Bons erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, die Sie mit Ihrer Steuererklärung einreichen können.

Das ist ein Service unserer Gemeinde für Sie, mit dem Sie sowohl zielgerichtet gute kirchliche Zwecke unterstützen, als auch gleichzeitig Steuern sparen können.



Fr. 8.2. 20 Uhr

Klavierabend – Werke des Barock, der Klassik und der Romantik

Am Flügel: Anna Handler

Eintritt: 13 €/7 €/Bremen-Pass 4 €

So. 10.2. 18 Uhr

Das Phantom der Oper

Stummfilm mit Live-Organbegleitung

Es spielt Tim Günther

Eintritt: 10 €/7 €/Bremen-Pass 3 €

Do. 14.2. 19.30 Uhr

Bremer Chöre singen für SOS

Méditerranée

Eintritt: 15 €/8 €/Bremen-Pass 5 €

Sa. 16.2. 11.30 Uhr

Kirchenführung

mit Pastor i.R. Friedrich Scherrer

Eintritt frei – Spende erwünscht

Do. 21.2. 20 Uhr

Der Bremer Komponistin Siegrid

Ernst zum 90. Geburtstag – Vier

Werke für Orgel

Orgel: Wolfgang Baumgratz

Rezitation: Tim Günther

Eintritt: 13 €/7 €/Bremen-Pass 4 €

Fr. 1.3. 20 Uhr

21. Bremer Klezmernacht

mit der Bremer Formation Klezgoym

Eintritt: 18 €/11 €/Bremen-Pass 6 €

So. 3.3. 18 Uhr

Blickwechsel: Theologie und Theater

Lulu, Oper in drei Akten

Ort: Brauhaus/Theater Bremen

So. 3.3. 20 Uhr

Bremer Stadtmusikanten mal zwei

Eintritt frei

Do. 7.3. 19 Uhr

Vernissage zur Ausstellung

„Fukushima-Tsunami“ mit der japanischen Trommelgruppe Masa Daiko

So. 10.3. 18 Uhr

Kulturgottesdienst „Fukushima-Tsunami“

So. 17.3. 20 Uhr

Zum Gedenken an Fukushima

Konzert

Eintritt: 23 €/12 €/Bremen-Pass 8 €

Do. 21.3. 20 Uhr

Ana Alcaide: Luna sefardita

Musikalischer Blick auf die jüdisch-spanische Kultur in Europa

Eintritt: 16 €/9 €/Bremen-Pass 5 €

Sa. 23.3. 15 Uhr

Das Stephaniviertel

Stadtführung mit allen Sinnen rund um

die Kulturkirche St. Stephani

Start und Ende: Innenraum der Kulturkirche

Anmeldung: [info@kulturkirche-](mailto:info@kulturkirche-bremen.de)

[bremen.de](mailto:info@kulturkirche-bremen.de)

Eintritt frei – Spende erwünscht

So. 24.3. 12 Uhr

Ausstellungsführung zur Kunstausstellung

„Fukushima – Tsunami“

mit der Künstlerin Dorothee von Harsdorf

Eintritt frei – Spende erwünscht

In dankbarer Erinnerung

Ende letzten Jahres starben Frau Regina Holtmann und Herr Dr. Diether Koch.
Beide waren in den verschiedensten Funktionen in unserer Gemeinde langjährig ehrenamtlich tätig. Sie werden unvergessen bleiben.

Abschied:
wir lassen nur die Hand los
nicht den Menschen
Anke Maggauer-Kirsche

Getauft wurde:

Bestattet wurden:

Spenden für die Gemeinde: 2770,66 Euro

Kollekten: 825,14 Euro

Kollekten Brot für die Welt: 1031,05 Euro

Allen Spendern unser herzlicher Dank.

Für Kinder**Spielplatz am Doven-torsdeich**

Der Spielplatz ist bis März geschlossen. Bitte den Aushang am Spielplatz beachten! Sollte der Winter sehr mild ausfallen, werden wir öffnen!

Kinder- und Jugendtreff

montags Basteln und Werken
dienstags Kochen und Backen
donnerstags Spiel und Sport
jeweils 16.30-18 Uhr
Neu: im Begegnungszentrum

**Aufführungen:**

23.2., 30.3. 16 Uhr im Saal, ab 15 Uhr ist das Theatercafé im Foyer geöffnet.

Für Jugendliche**Jugendgruppe (18 +)**

14-tägig Donnerstag 19 - 20.30 Uhr nach Vereinbarung

Oldies (25 +)

25.2., 18.3. 18-20 Uhr im Foyer

Musik**Gitarrenunterricht**

14-tägig mittwochs 20.15-21 Uhr

Singkreis

8.2., 22.2., 8.3., 22.3.
15.30-17.30 Uhr im Saal

Für Erwachsene**Männer-Kochtreff am Freitag**

1.2. 18-21 Uhr
in Küche und Foyer
(Anmeldung im Gemeindebüro)

VHS-Lernsalon:

Kunst und Theologie
mit Pastor i.R. Michael J. Hack

8.2., 22.2., 8.3. 19 Uhr

Redaktion Gemeindebrief

5.3. 14.30 Uhr im Foyer

Bibelgespräch

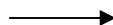
dienstags 19 Uhr
im 1. Stock

Sonntagstreff

für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen
sonntags 15-17.30 Uhr
im Saal

Ausgabe Essensgutscheine für den Bremer Treff

Dienstag 19.2., 19.3.
10-12 Uhr im Foyer



Kreativ und in Bewegung

Qi Gong

montags 10-11.30 Uhr
im Saal

**Puppentheater Steffens-
bühne**

Proben montags 18 Uhr

Seniorentanz

freitags 10.30-12 Uhr
im Saal

Aktiv für Andere

Planungsgruppe

13.3. 18 Uhr im 1. Stock

**Geburtstagsbesuchs-
dienst**

14.3. 10.30 Uhr im Foyer

Kirchendienst-Team

21.3. 17 Uhr im Foyer

Besuchsdienst

Termine nach Absprache
mit Pastorin Quade

Stoßkreis für Lilienthal

13.2., 27.2., 13.3., 27.3.

14.30 Uhr im 2. Stock

Spielplatz-Team

Termine nach Absprache
mit Jens Holdorf

Jugendtreff-Team

Termine nach Absprache
mit Jens Holdorf

Sonntagstreff-Helferkreis

12.3. 17.30 Uhr im 1. Stock

Für Senioren

Seniorenfrühstück

5.2., 5.3. 9-11 Uhr
im Foyer

Biblischer Morgen

6.2., 6.3. 10 Uhr
in der DKV-Residenz

Frauengruppe

5.2., 26.2., 19.3. 15.30 Uhr
im 2. Stock

Spieletreff

13.2., 27.2., 13.3., 27.3.
16 Uhr im Foyer

**Kulturatelier – Freiraum
für Menschen mit Demenz
und ihre Angehörigen**

donnerstags 9-12 Uhr
Anmeldung bei Babette
Ehlers (Tel. 0174 3893706)

Gäste

Chorprojekt X

dienstags 19.30 Uhr

Collegium musicum

donnerstags 17.45-20 Uhr

Kidstime

1. Freitag im Monat
15-20 Uhr

Finnische Gemeinde

16.2. 15 Uhr Gottesdienst
anschließend Jahreshaupt-
versammlung

Pastorinnen

Annette Quade Tel. 13890
pastorin.quade@kirche-
bremen.de

Jutta Bartling Tel. 4675841
bartling@kirche-bremen.de

Vikarin

Hannah Detken
Tel. 0152 57225056
Hannah.detken@kirche-
bremen.de

Hausmeister

Vladimir Penner Tel. 171753

Diakon

Jens Holdorf Tel. 47880033
jholdorf.michaelis@kirche-
bremen.de

Kirchenmusikerin

Babette Ehlers
Tel. 0174 3893706
b.ehlers@kirche-bremen.de

Kirchenvorstand

Michael Kümmel Tel. 12585
Wolfgang Fritsch Tel. 370845
Annette Oppermann
Tel. 3762248

Kindertageseinrichtungen

Krippe (0-3 Jahre)

Töferbohmstr. 8
Karin Tönnies-Willmann (Lei-
tung), Tel. 8358868
krippe.michaelis-stephani
@kirche.bremen.de

Kita (3-6 Jahre)

Doverntorsdeich 2
Carola Witt (Leitung)
Tel. 17832040
kita.michaelis-
stephani@kirche-bremen.de

Besuchsdienst

Annette Quade Tel. 13890

Kulturkirche

Pastorin Diemut Meyer
Tel. 3032294
Musikdirektion Tim Günter
Tel. 302242
info@kulturkirche-bremen.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar
Tel. 0800 111 0 111



St. Michaelis
Doventorsteinweg 51



St. Stephani
Stephanikirchhof

www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de

IBAN: DE 92 290 5010 100 110 500 77

Gemeindebüro und Begegnungszentrum
Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen

Gemeindesekretärin

Ute Denayer

Tel. 17 17 53, Fax 169 68 96

buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

➔ Vom 8.2.-17.2. ist das Büro geschlossen.

Büro-Öffnungszeiten

dienstags und freitags

von 10.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von

15.30 - 17.30 Uhr

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Impressum

Herausgeber: Der Vorstand der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde

Redaktion dieser Ausgabe: C. Elvers, M. Kümmel, A. Quade, M. Voss

Fotos: aus der Redaktion

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen **Auflage:** 3650 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.03.2019

Für Anmerkungen oder Kritik: steffensbuehne@mail.de